

**18593/AB**  
Bundesministerium vom 05.09.2024 zu 19150/J (XXVII. GP)  
**bmj.gv.at**  
Justiz

Dr. <sup>in</sup> Alma Zadić, LL.M.  
Bundesministerin für Justiz

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.503.046

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)19150/J-NR/2024

Wien, am 05. September 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Philip Kucher, Kolleginnen und Kollegen haben am 5. Juli 2024 unter der Nr. **19150/J-NR/2024** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Spesen und Repräsentationsausgaben der Bundesregierung“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zur Frage 1:**

- *Wurden im 2. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 30. Juni) Umbauten (inkl. allfälliger kleinerer Montage-/Demontagearbeiten) in Ihrem Büro bzw. in den Büros Ihres Kabinetts vorgenommen?*
  - a. *Wenn ja, welche Umbauten wurden im Detail vorgenommen?*
  - b. *Wenn ja, welche Kosten sind jeweils für welche Umbauten angefallen? (Bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Begründung der vorgenommenen Umbauten und den dadurch jeweils entstandenen Kosten)?*

Im Anfragezeitraum wurden keine Umbauarbeiten in meinem Büro oder im Bereich des Ministerinnenkabinetts vorgenommen.

**Zur Frage 2:**

- *Wurden im 2. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 30. Juni) Anschaffungen für neue Büromöbel durchgeführt?*
  - a. *Wenn ja, welche Büromöbel wurden im Detail angeschafft?*
  - b. *Wenn ja, welche Kosten sind jeweils für welche Möbelstücke angefallen? (Bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Möbelstück und den dadurch jeweils entstandenen Kosten)?*

Für die gesamte Zentralstelle wurden im Anfragezeitraum Ergänzungsmöbel oder Möbel zur Einrichtung neuer Arbeitsplätze angeschafft. Dafür sind Kosten in Höhe von 22.348,77 Euro angefallen. Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass von einer Aufschlüsselung sämtlicher Möbelstücke aufgrund des damit verbundenen unvertretbar hohen Aufwands abgesehen werden musste.

**Zur Frage 3:**

- *Welche technischen Ausstattungen (EDV, Mobiltelefone, Laptops, Tablets, Kameras etc.) wurden im 2. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 30. Juni) für Sie und Ihre MitarbeiterInnen im Ministerbüro angeschafft?*
  - a. *Welche Kosten sind jeweils für welche Ausstattungen technischer Natur angefallen? (Bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Gerät oder Software und den dadurch jeweils entstandenen Kosten)?*

Im zweiten Quartal 2024 wurde keine derartige technische Ausstattung angeschafft.

**Zur Frage 4:**

- *Wie viele Dienstwägen wurden im 2. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 30. Juni) durch Ihr Ressort angeschafft? (Bitte um Aufschlüsselung jeweils nach Dienstwagen und Nutzungsbefugten)*

Es wurde im Berichtszeitraum (April bis Juni 2024) kein Dienstkraftwagen für die Zentralstelle bestellt.

**Zur Frage 5:**

- *Auf welchen Verträgen beruht die Nutzung Ihrer Kraftfahrzeuge?*

Die Nutzung der Kraftfahrzeuge beruht auf den Rahmenvereinbarungen der Bundesbeschaffung GmbH, Fuhrparkmanagement Alt, Fuhrparkmanagement Neu (seit 30.6.2020), Fuhrparkmanagement für die Republik Österreich (Bund) ausgenommen der

Bedarfe des BMI sowie Fuhrparkmanagement für alternativbetriebene Kraftfahrzeuge. Das Kraftfahrzeug der Ressortleitung wird aus der Direktvergabeplattform Leasing von Kraftfahrzeugen der Oberklasse abgerufen. Die Finanzierung erfolgt mittels Leasingvertrag.

#### **Zur Frage 6:**

- *Wurde von Ihnen oder Ihrem Ressort die günstigste mögliche Variante bei der Auswahl Ihres Dienstwagens gewählt?*

Das Fahrzeugmodell wird unter Berücksichtigung des Einsatzzweckes aus einer Rahmenvereinbarung abgerufen und dabei lediglich Zusatzausstattungen entsprechend den Anforderungen an die Fahrsicherheit und den Fahrkomfort (insb. des Fahrers) gewählt. Hierfür wird nach Möglichkeit die jeweils günstigste Option herangezogen

#### **Zur Frage 7:**

- *Um welche Automarken handelt es sich dabei jeweils und wie hoch sind die Kosten pro Monat und Auto im 2. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 30. Juni)? (Bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach einzelnen Kraftfahrzeug, Monat und dafür entstandenen Kosten)*

Für den Berichtszeitraum (April bis Juni 2024) wurden insgesamt 17.750,21 Euro an Leasing- und Wartungskosten aufgewendet.

Bestehende Dienstwagen:

Modell	Nutzungsbefugte	Leasingkosten pro Monat (in Euro)	Gesamtkosten April bis Juni (in Euro)
BMW 750e xDrive	Minister:inauto	1.598,32	4.794,96
Peugeot e-Expert	Zentralstelle	774,44	2.323,33
BMW 320e	Generaldirektion	666,67	2.000,02
Skoda Enyaq IV 80X	Generaldirektion	1.009,22	3.027,66
VW Touareg	Generaldirektion	1.160,18	3.480,54
Audi A6 50	Generaldirektion	707,90	2.123,70
			<b>17.750,21</b>

#### **Zur Frage 8:**

- *Sind in Ihrem Ressort Fotografinnen als DienstnehmerIn beschäftigt?*
  - a. Wenn ja, wie ist bzw. sind diese/r besoldungsrechtlich eingestuft?

In der Zentralstelle des BMJ waren im zweiten Quartal 2024 keine Fotografinnen oder Fotografen beschäftigt.

In der Stabsstelle für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit ist ein Arbeitsplatz einer Referentin oder eines Referenten des gehobenen Dienstes eingerichtet, zu dessen Aufgaben unter anderem die Fotoerstellung und Überarbeitung gehören. Das Ausmaß dieser Tätigkeit ist jedoch nur ein ganz kleiner Teil der Gesamttätigkeit und war für die Bewertung des Arbeitsplatzes in der Verwendungsgruppe A 2, Funktionsgruppe 5, nicht ausschlaggebend.

**Zu den Fragen 9 bis 11:**

- 9. Wurden im 2. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 30. Juni) seitens Ihres Ressorts externe Fotografinnen für einzelne Termine engagiert?
  - a. Wenn ja, auf welcher rechtlichen Basis wurde diese engagiert?
  - b. Wenn ja, bitte um detaillierte Darstellung aller Termine, zu denen ein Fotograf bzw. eine Fotografin engagiert wurde und die dadurch jeweils entstandenen Kosten.
  - c. Wenn ja, wie viele Fotos, die seitens des Ressorts in jedweder denkbaren Art und Weise verwendet wurden (wenn auch nur zu Archivzwecken), entstanden aus den jeweiligen Engagements?
  - d. Wenn ja, wurden Fotos, die aus diesen Engagements entstanden sind, an Dritte (mit oder ohne Verwendungsrechten) weitergegeben? (Bitte jeweils um Darstellung aller EmpfängerInnen der im Auftrag Ihres Ressorts entstandenen Fotos sowie damit jeweils im Zusammenhang stehender etwaiger Rechnungen)
- 10. Wurden im 2. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 30. Juni) Fotos, die seitens Ihres Ressorts - etwa bei Terminen - angefertigt wurden Medien zur Verwendung weitergegeben? (Bitte um bildliche Darstellung/Beschreibung aller Fotos im Einzelnen und an welche Medien dieses jeweils ergangen ist und um Auskunft darüber, ob es in weiterer Folge auch verwendet wurde sowie Anführung der jeweiligen Ausgabe, in der die Veröffentlichung stattgefunden hat.)
- 11. Wurden im 2. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 30. Juni) Fotos, die seitens Ihres Ressorts - etwa bei Terminen - angefertigt wurden zur Verwendung an eine politische Partei weitergegeben? (Bitte um konkrete Darstellung der jeweiligen Bilder, Auskunft an welche Partei(-Organisationen) dieses jeweils ergangen ist und Auskunft darüber, wie diese in weiterer Folge auch verwendet wurden sowie Nennung des jeweiligen Mediums, in dem die Veröffentlichung stattfand)
  - a. Wurden dafür Rechnungen gestellt? (Bitte um detaillierte Vorlage aller Rechnungen je Foto)

Im zweiten Quartal 2024 wurden zu folgenden Anlässen externe Fotografinnen:Fotografen zu nachstehenden Kosten beauftragt:

- Amtseinführung Bundesverwaltungsgericht am 12.4. – Bundespressedienst (keine Kosten)
- JA Göllersdorf Prämierung Architekturwettbewerb am 24.4.: 440 Euro exkl. USt.
- Amtseinführung LG Ried im Innkreis am 29.4.: 600 Euro exkl. USt.
- Eröffnung Richter:innenwoche am 14.5.: 610 Euro exkl. USt.
- 170 Jahr Feier des Oberlandesgerichts Graz am 21. Juni: 300 Euro

Es wurden jeweils ausgewählte Fotos (ein bis drei Stück) als Anhang an Presseaussendungen an alle Medien des Medienverteilers versendet. Eine anderweitige Weitergabe der Fotos an Dritte erfolgte nicht. Fotos von Terminen können – sofern vorhanden – auf Anfrage an Medien übermittelt werden.

**Zur Frage 12:**

- *Wie verhält es sich mit den Bildrechten an den Fotos, die seitens Ihres Ressorts angefertigt wurden?*

Die Bilderrechte liegen beim Bundesministerium für Justiz.

**Zur Frage 13:**

- *Welche Repräsentationsaufwendungen (Datum, Beschreibung und Anlass, Voranschlag, tatsächliche Abrechnung) sind für Sie und Ihre MitarbeiterInnen des Ministerbüros im 2. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 30. Juni) entstanden?*

Bei Repräsentationsausgaben wird nicht durchgängig zwischen jenen des BMJ (Zentralstelle) und jenen des Ministerinnenkabinetts unterschieden. Insgesamt sind folgende Repräsentationsaufgaben im zweiten Quartal 2024 angefallen

Leistung	Betrag (in Euro)
div. Gastgeschenke für Dienstreisen und Besuche	436,39
Empfang im Justizpalast anlässlich der Eröffnung der Dauerausstellung zur Gedenkstätte für Opfer der NS-Justiz am Wiener Straflandesgericht für Strafsachen	1.709,70
<b>Gesamtkosten</b>	<b>2.146,09</b>

**Zu den Fragen 14 und 15:**

- *14. In welcher Höhe sind - im 2. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 30. Juni) - Reisespesen für Sie und Ihre MitarbeiterInnen des Ministerbüros angefallen (national und international, jeweils geordnet nach Datum, Anlass, Voranschlag und tatsächlicher Abrechnung)?*
- *In welcher Höhe sind - im 2. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 30. Juni) - Aufwendungen für Speisen und Getränke für Sie sowie MitarbeiterInnen des Ministerbüros entstanden?*

An mich und die Mitarbeiter:innen des Ministerinnenkabinetts wurden im zweiten Quartal 2024 keine Reisegebühren ausbezahlt. Es fielen jedoch folgende Kosten für im zweiten Quartal 2024 getätigte Reisen an:

Reiseziel	Kosten/Flug/Zug (in Euro)	Reiseklasse	Grund der Reise	Reisende:r
<i>Zug</i>				
Graz	37,93	2. Klasse	Richter:innen-Woche	zwei Kabinettsmitarbeiter:innen
<b>Summe:</b>	<b>37,92</b>			

**Zur Frage 16:**

- *In welcher Höhe wurden - im 2. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 30. Juni) - Bewirtungskosten für Gäste durch das Ministerium getragen? (Bitte um eine detaillierte Aufschlüsselung für welche Anlässe wie z.B.: Pressekonferenzen, Besprechungen, Regierungsklausur etc. externe AuftragnehmerIn und entstandene Kosten)*

In der Zentralstelle des Bundesministeriums für Justiz sind im abgefragten Zeitraum insgesamt 8.128,18 Euro an Kosten für Speisen und Getränke für Veranstaltungen wie Empfänge, Präsentationen, Amtseinführungen, Schulungen, Workshops, Besprechungen, Besuche ausländischer Delegationen angefallen. Bei der Beschaffung und Abrechnung wird nicht durchgängig zwischen Terminen der Bundesministerin und solcher ihrer Kabinettsmitarbeiter:innen einerseits sowie sonstigen Veranstaltungen und Terminen mit externen Besucher:innen andererseits unterschieden, sodass hier nur eine Gesamtsumme angegeben werden kann. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass es sich hierbei ausschließlich um Speisen und Getränke handelt, die für Termine mit Gästen und vergleichbare Anlässe beschafft und bei diesen ausgegeben werden bzw. um zu bestimmten

Anlässen kleine Aufmerksamkeiten an Mitarbeiter:innen und Besucher:innen verteilen zu können.

**Zu den Fragen 17 und 18:**

- 17. Wie hoch waren die kumulierten Gesamtausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Informationskampagnen und Veranstaltungen Ihres Ressorts im 2. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 30. Juni)?
  - a. Wie hoch waren die Kosten jeweils für Werbung, für Öffentlichkeitsarbeit, Informationskampagnen und für Veranstaltungen Ihres Ressorts im 2. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 30. Juni)?
- 18. Welche Agenturen wurden seitens Ihres Ressorts im 2. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 30. Juni) mit Aufträgen im Zusammenhang mit Öffentlichkeitsarbeit betraut?
  - a. Welche Kosten waren damit jeweils verbunden (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Agentur, „Projekt“ und Kosten sowie Auskunft darüber, ob diese Kosten bereits in den „Gesamtausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Informationskampagnen und Veranstaltungen“ berücksichtigt sind)?

Es wird auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarische Anfrage Nr. 19140/J-NR/2024 betreffend „Werbe- und PR-Ausgaben der Bundesregierung im 2. Quartal 2024“ verwiesen.

Betreffend Veranstaltungen wird auf die Beantwortung der Fragen 15 und 16 verwiesen.

**Zu den Fragen 19 und 20:**

- 19. Welche Printprodukte (Broschüren, Magazine, Schautafeln, Poster etc.) wurden seitens Ihres Ressorts im 2. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 30. Juni) veröffentlicht (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Zweck der Publikation, Gesamtauflage, Distributionskanal und damit verbundenen Kosten sowie Auskunft darüber, ob diese Kosten bereits in den „Gesamtausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Informationskampagnen und Veranstaltungen“ berücksichtigt sind)?
- 20. In welcher Höhe entstanden Kosten für Drucksorten, Fotos, Autogrammkarten, etc. des Ressortministers im 2. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 30. Juni)?

Folgende Publikationen des Bundesministeriums für Justiz, die nicht bloß zum internen Gebrauch vervielfältigt wurden und sich an die Öffentlichkeit richten, wurden im abgefragten Zeitraum in der Druckerei des Bundesministeriums für Justiz gedruckt:

Printprodukte	Gesamtauflage	Verteilung
diverse Flyer	5.800 Stück	Berufsmessen o.Ä.
Erwachsenenschutzrecht	6.000 Stück	Interne Verteilung, Gerichte, Dienststellen
MZ.O – Folder Prozessbegleitung in deutscher Sprache	3.000 Stück	Interne Verteilung, Gerichte, Dienststellen
Broschüre und Handreiche „zum Umgang mit Gewalt im Zusammenhang mit Obsorge und Kontaktrecht“	1.000 Stück	Interne Verteilung, Gerichte, Dienststellen
Broschüre zur Eröffnung der Dauerausstellung zur Gedenkstätte für Opfer der NS-Justiz am Wiener Straflandesgericht für Strafsachen	1.000 Stück	Ausstellungsräumlichkeiten o.Ä.
Handbuch „Frauenförderungsplan des Bundesministerium für Justiz für den Zeitraum bis 31. Dezember 2028“ (Nachdruck)	50 Stück	Interne Verteilung, Gerichte, Dienststellen

Durch den Druck in der eigenen Druckerei der Zentralstelle des Bundesministeriums für Justiz fallen prinzipiell keine Kosten für externe Leistungen an.

Für die museale Gestaltung der Gedenkstätte der Opfer des Nationalsozialismus im Landesgericht für Strafsachen Wien in Kooperation mit dem Verein „Justizgeschichte & Rechtsstaat“ und der Stiftung „Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstands“ wurden Schautafeln erstellt. Für die Gestaltung und Montage der Schautafeln fielen im zweiten Quartal des Kalenderjahres 2024 folgende Kosten (in Euro) an:

Unternehmen	Zweck	Kosten
Führer Visuelle Gestaltung OG	Ausstellungsdesign	3.600
e.h. montagen Digitale Medien Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung	Montage der Wandtafeln	7.290
<b>Summe</b>		<b>10.890</b>

**Zur Frage 21:**

- *Wurden im 2. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 30. Juni) Dienste von VisagistInnen, Make Up Artists, Friseuren, Stil- Farb-, Mode-, TypberaterInnen in Anspruch genommen?*
  - a. *Wenn ja, bitte um detaillierte Aufschlüsselung für die Anlässe wo diese Dienste in Anspruch genommen worden sind, welche Dienste konkret in Anspruch genommen worden sind, wen Sie engagiert haben und welche Kosten dabei entstanden sind (Bitte um Darstellung aller Rechnungen)?*

Im zweiten Quartal 2024 sind keine Ausgaben für Dienste von Visagistinnen:Visagisten, Make-Up-Artists, Friseurinnen:Friseuren sowie Stil-, Farb-, Mode- und Typberaterinnen:Typberatern angefallen.

**Zur Frage 22:**

- *Wie hoch sind die Taxirechnungen und Mietautokosten für Sie und Ihre MitarbeiterInnen des Ministerbüros im 2. Quartal des Kalenderjahres 2023 (Stichtag 30. Juni) ausgefallen (Bitte um detaillierte Aufschlüsselung genaues Datum, Anlass, Abrechnung)?*

Im zweiten Quartal 2024 sind keine Kosten für Taxirechnungen oder Mietautokosten für mich oder die Mitarbeiter:innen des Ministerinnenbüros angefallen.

**Zur Frage 23:**

- *Haben Sie im 2. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 30. Juni) einen Coach in Anspruch genommen?*
  - a. *Wenn ja, bitte um detaillierte Aufstellung der Termine, Name des Coaches und der Abrechnung.*

Nein.

**Zur Frage 24:**

- *Verfügen Sie oder einer Ihrer MitarbeiterInnen im Ministerbüro eine Kreditkarte des Ministeriums?*
  - a. *Wenn ja, bitte um detaillierte Aufschlüsselung, wer hat eine Kreditkarte, wie hoch sind die Abrechnungen im 2. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 30. Juni) und für welche Zwecke wurde die Kreditkarte eingesetzt. Was wurde genau mit der Kreditkarte bezahlt und wofür?*

Im Ministerinnenkabinett waren im zweiten Quartal 2024 vier Bundeskreditkarten in Verwendung, von denen eine Kreditkarte der Kabinettschefin und die anderen drei Kabinettsmitarbeiter:innen zugeordnet waren. Damit wurden Zahlungen iHv. insgesamt 268,20 Euro getätigt. Zudem wurde eine der Kreditkarten die jährliche Kreditkartengebühr von 7,27 Euro verrechnet.

**Zur Frage 25:**

- *Wurden im 2. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 30. Juni) durch Ihr Ressort Werbeartikel bzw. Sachspenden angeschafft (wie Pokale, Werbeartikel etc.) die von Ihnen oder Ihren MitarbeiterInnen des Ministerbüros durch das Ministerium ausgegeben wurden?
  - a. Wenn ja, bitte um detaillierte Aufschlüsselung der Kosten, für welchen konkreten Anlass die Sachspende ausgegeben wurde und wer hat diese erhalten.
  - b. Wie hoch ist der aktuelle Lagerstand derartiger Sachpreise? (Bitte um detaillierte Darstellung nach konkreten Produkten sowie Wertangaben)*

Im zweiten Quartal 2024 wurden keine Werbeartikel, Pokale oder ähnliche Trophäen durch mich oder meine Mitarbeiter:innen im Ministerbüro ausgegeben. Im derzeitigen Lagerbestand befinden sich fünf Pokale (Glastrophäen) mit einem Gesamtwert von 271,50 Euro.

Anlässlich des Ablebens der ehemaligen Bundeskanzlerin Dr.<sup>in</sup> Bierlein erfolgte eine Kranzspende für die Beisetzung, wofür Kosten in Höhe von 239,20 Euro angefallen sind.

Dr.<sup>in</sup> Alma Zadić, LL.M.

